

Schwere Aufgaben für die KTV Turner

Herbolzheim und Heilbronn die Gegner in der Bundesliga

(chi) Am vierten Wettkampftag der Deutschen Turnliga haben die beiden Bundesligamannschaften der KTV Ries schwere Aufgaben vor sich. Die erste Mannschaft empfängt am heutigen Samstag im Rieser Sportpark (Einturnen 16:00 Uhr / Wettkampf 17:00 Uhr) in der 2. Liga den TV Herbolzheim, der nach einem glänzenden Saisonstart mit drei Siegen und nur einer Niederlage gegen den TV Wetzgau auf Rang zwei der Tabelle liegt. Beim Tabellenführer der 3. Bundesliga Süd, der KTV Heilbronn, muss die zweite Mannschaft antreten. Für die bislang noch sieglosen Rieser wird es sehr schwer werden ausgerechnet beim Tabellenführer die Punkte zu entführen.

Einen starken Start mit Siegen über den SSV Ulm, den MHTG sowie den TSV Buttenwiesen bei nur einer Niederlage gegen die „Übermannschaft“ TV Wetzgau legte der TV Herbolzheim, heute Gast der KTV Ries in der 2. Bundesliga Süd, in die Saison 2011 hin. Die talentierte Truppe von Trainer Ralf Mesel deutete schon in den letzten Jahren ihre Klasse an, hatte aber immer Pech mit schweren Verletzungen, weshalb sich die Breisgauer meist im unteren Drittel der Tabelle befanden. In diesem Jahr läuft es bei der jungen Mannschaft aus Herbolzheim, die sich mit dem früheren Ulmer Julien Weissgerber verstärkt hat, allerdings prächtig, was nicht zuletzt am erfahrenen Franzosen liegt. Bester Punktesammler sind neben Weissgerber die starken Sechskämpfer Antonio Huber und David Speck. Bei der KTV will man nahtlos an den starken Auftritt von Lörrach anknüpfen, wo man den Aufsteiger Markgräfler Hochrhein Turngau souverän besiegte. Zum Kader stößt nach überstandener Kreuzbandverletzung nun auch wieder Mike Dörner, der an Ringe und Barren fürs Trainerteam eine Alternative ist. Die einzige Änderung gibt es auf der Ausländerposition, wo diesmal Samuel Piasecky an den Start gehen wird. Der Slowake war bei der Weltmeisterschaft in Tokio im Einsatz und belegte dort mit 82,065 Punkten Rang 77 im Mehrkampf. Vor allem an Boden, Barren und Reck dürfen sich die turninteressierten Zuschauer wieder auf Weltklasseübungen des dreifachen Familienvaters einstellen.

Ebenfalls bei der WM war der junge Ungar Adam Babos, der für die Zweite gegen den Tabellenführer KTV Heilbronn möglichst viele Score Punkte sammeln soll. Die Aussichten auf ein Erfolgserlebnis sind gegen den Meister der Nordstaffel im Jahr 2010 jedoch sehr gering. Die Heilbronner, die mit Marcel Niess einen ehemaligen Erstligaturner in ihren Reihen haben und als einziges Team in der dritten Liga ohne ausländische Verstärkung starten, holten drei Siege zum Auftakt und sind bislang noch ungeschlagen, was kein weiteres Team in der 3. Bundesliga Süd von sich behaupten kann. Für die jungen Rieser ist daher einmal mehr das Ziel möglichst viele Gerätewertungen zu gewinnen und

die Stabilität in den Übungen zu finden beziehungsweise die eine oder andere Darbietung vom Inhalt her noch etwas aufzustoeken. Kapitän Marcel Schwefel und Martin Sohst müssen weiterhin passen; beide hoffen allerdings dass sie nächste Woche beim ersten wichtigen Abstiegsduell gegen Ludwigsburg wieder zur Verfügung stehen.